

Praxisintegrierte Ausbildungsform PivA (Duale Ausbildung / Quereinstieg)



Dieses Ausbildungsmodell ist von der Struktur mit der klassischen dualen Ausbildung vergleichbar. Die Ausbildungsphasen an den Lernorten Schule und Praxis sind durchgängig über drei Jahre miteinander verknüpft. Auszubildende sind an 2-3 Tagen pro Woche in der Praxis tätig und an den anderen Tagen in der Fachschule Ihrer Wahl. Wir bieten Ihnen in Kooperation mit **unterschiedlichen Fachschulen** für Sozialwesen duale bzw. **praxisintegrierte Ausbildungsmodelle (PivA)** an. Dank der engen Verzahnung zwischen Theorie und Praxis sowie einer kontinuierlichen Vergütung während der Ausbildung, werden hervorragende Rahmenbedingungen für den sicheren und erfolgreichen Einstieg in einen Job mit Sinn und Zukunft geschaffen.

Vertragsdauer:

- Der Vertrag wird mit uns als Arbeitgeber für die komplette Ausbildungsdauer von **drei Jahren** geschlossen. → je nach kooperierenden Fachschule bleiben Sie entweder in einer Einrichtung oder wechseln die Einrichtung innerhalb des Trägers.

Ausbildungszeiten auf einen Blick:

- Sie arbeiten an **2-3 Tagen** in der Woche mit jeweils **7:48 Stunden** (je nach Ausbildungsjahr)
- In den hessischen Schulferien arbeiten Sie 39 Stunden innerhalb von 5 Tagen pro Woche, da die Schule geschlossen hat. Um einen zusammenhängenden Urlaub während der Ferienzeiten gewährleisten zu können stehen Ihnen **zusätzlich 30 Tage Urlaub pro Jahr** zu. Diese richten sich nach den **Schließzeiten der Einrichtung in der Sie eingesetzt sind und den hessischen Schulferien.**

Vergütung:

- Sie erhalten ein monatliches Entgelt in Anlehnung an Tarifvertrag – TVAöD – Besonderer Teil Pflege. Die Höhe des Ausbildungsentgelts:
 - **1. Ausbildungsjahr: 1.140,69 €**
 - **2. Ausbildungsjahr: 1.202,07 €**
 - **3. Ausbildungsjahr: 1.303,38 €**

Praxisintegrierte Ausbildungsform PivA (Duale Ausbildung / Quereinstieg)



Folgende Grundvoraussetzungen gelten für die praxisintegrierten Ausbildungsmodelle (bitte den Bewerbungsunterlagen beifügen):

- Mittlerer Bildungsabschluss **und** eine abgeschlossene Erstausbildung (z.B. Sozialassistenten)
- **oder** Allgemeine (Fach-) Hochschulreife
- Mindestens 3 Monate Vorerfahrungen im pädagogischen Arbeitsfeld (als Vorpraktikum beim Sozialpädagogischen Verein e.V. möglich)

Bei im Ausland erworbenen Abschlüssen zusätzlich:

- Anerkennung aller Abschlüsse über das Staatliche Schulamt Darmstadt-Dieburg
- Zertifikat Sprachniveau C1 des Europäischen Referenzrahmens (GER)

Wichtig für Ihre Planung:

- ✓ Stellen Sie sicher, dass Sie bereits eine **schriftliche Zusage** der Fachschule Ihrer Wahl besitzen.
- ✓ Senden Sie uns mit Ihrer Online-Bewerbung alle Unterlagen (inkl. Bestätigung des entsprechenden Schulplatzes) zu den oben genannten Grundvoraussetzungen (PDF-Format) über unser [Bewerberportal](#)
- ✓ Unsere Bewerbungsfrist für die praxisintegrierten Ausbildungsmodelle endet am **01.05.**
- ✓ Weitere Informationen finden Sie im Verlauf dieses Dokuments

Die Modellvariante unterscheidet sich je Fachschule. Finden Sie das Modell, das am besten zu Ihnen und Ihrer Lebenssituation passt! Im Folgenden finden Sie unsere Kooperationen auf einen Blick:



1. Eugen-Kaiser-Schule Hanau - Praxisintegrierte vergütete Ausbildung (PivA)



In der Praxisintegrierten vergüteten Ausbildung (PivA) ermöglichen wir Ihnen gemeinsam mit der Eugen-Kaiser-Schule in Hanau eine enge Verzahnung zwischen Theorie und Praxis und machen Sie damit fit für den Berufseinstieg als pädagogische Fachkraft!

Die PivA auf einen Blick:

1.-3. Jahr: 3 Tage Praxis / 2 Tage fachschulischer Unterricht + Blockpraktika (vereinzelt Seminartage samstags möglich) – Die Praxistage werden in Vollzeit absolviert.

Wichtig für Sie:

- ✓ Sie erhalten eine monatliche Vergütung
- ✓ Sie sind über die gesamte Ausbildung hinweg **in der selben** Einrichtung tätig
- ✓ Bei gutem Verlauf der Ausbildung sichern wir Ihnen die unbefristete Übernahme als Fachkraft

Ihr Weg in Richtung PivA:

1. Sie bewerben sich bei der [Eugen-Kaiser-Schule Hanau](#) und weisen in Ihrer Bewerbung auf den Sozialpädagogischen Verein als Träger Ihrer Wahl hin
2. Nach Zusage Ihrer Fachschule, bewerben Sie sich bei uns bis zum **01.05.** (bitte beachten Sie genannten Zugangsvoraussetzungen und benötigten Unterlagen)
3. Für ggf. Benötigte Prüfung der päd. Vorerfahrungen wenden Sie sich bitte an die entsprechende Fachschule
4. Von beiden Seiten erhalten Sie eine Zusage: Willkommen in der PivA beim Sozialpädagogischen Verein!



2. Berufliche Schulen Berta Jourdan - Praxisintegrierte vergütete Ausbildung (PivA)

BERUFLICHE SCHULEN
BERTA JOURDAN
FRANKFURT AM MAIN



Die Praxisintegrierte vergütete Ausbildung (PivA) mit den Beruflichen Schulen Berta Jourdan zielt auf ein erfolgreiches Zusammenspiel aus Theorie und Praxis und wird dadurch zum optimalen Sprungbrett für einen Job mit Sinn und Zukunft!

Die PivA auf einen Blick:

1. Jahr: 2 Tage Praxis (Vollzeit) / 3 Tage Begleitunterricht an der Fachschule
2. Jahr: 2 Tage Praxis (Vollzeit) / 3 Tage Begleitunterricht an der Fachschule
3. Jahr: 3 Tage Praxis (Vollzeit) / 2 Tage Begleitunterricht an der Fachschule
(**Einrichtungswechsel innerhalb des Sozialpädagogischen Vereins** nach 1. Jahr / Vollzeittätigkeit während der hessischen Schulferien → 39Std / Woche / keine Blockpraktika)

Wichtig für Sie:

- ✓ Sie erhalten eine monatliche Vergütung
- ✓ Nach dem 1. Ausbildungsjahr **wechseln Sie innerhalb des Trägers die Einrichtung**
- ✓ Bei gutem Verlauf der Ausbildung sichern wir Ihnen die unbefristete Übernahme als Fachkraft

Ihr Weg in Richtung PivA:

1. Sie bewerben sich an den [Beruflichen Schulen Berta Jourdan \(BSBJ\) für die PivA](#) und weisen in Ihrer Bewerbung auf den Sozialpädagogischen Verein als Träger Ihrer Wahl hin
2. Nach Zusage Ihrer Fachschule, bewerben Sie sich bei uns bis zum **01.05.** (bitte beachten Sie genannten Zugangsvoraussetzungen und benötigten Unterlagen)
3. Für ggf. Benötigte Prüfung der päd. Vorerfahrungen wenden Sie sich bitte an die Fachschule
4. Von beiden Seiten erhalten Sie eine Zusage: Willkommen in der PivA beim Sozialpädagogischen Verein!



3. Käthe-Kollwitz-Schule Offenbach - Praxisintegrierte vergütete Ausbildung (PivA / Quereinstieg)



Ein Praxisintegriertes Ausbildungsmodell für echte Quereinsteiger:innen: Starten Sie gemeinsam mit uns und der Käthe-Kollwitz-Schule in Richtung Fachkraft durch!

Die PivA auf einen Blick:

1. Jahr: 2 Tage Praxis (Vollzeit) / 3 Tage fachschulischer Unterricht (+Blockpraktikum)
2. Jahr: 3 Tage Praxis (Vollzeit) / 2 Tage fachschulischer Unterricht (+Blockpraktikum)
3. Jahr: 4 Tage Praxis (Vollzeit) / 1 Tag fachschulischer Unterricht

Wichtig für Sie:

- ✓ Sie erhalten eine monatliche Vergütung
- ✓ Sie sind über die gesamte Ausbildung hinweg in der selben Einrichtung tätig
- ✓ Bei gutem Verlauf der Ausbildung sichern wir Ihnen die unbefristete Übernahme als Fachkraft

Ihr Weg in Richtung PivA:

1. Sie bewerben sich bei der **Käthe-Kollwitz-Schule** und weisen in Ihrer Bewerbung auf den Sozialpädagogischen Verein als Träger Ihrer Wahl hin
2. Nach Zusage Ihrer Fachschule, bewerben Sie sich bei uns bis zum **01.05.** (bitte beachten Sie genannten Zugangsvoraussetzungen und benötigten Unterlagen)
3. Für ggf. Benötigte Prüfung der päd. Vorerfahrungen wenden Sie sich bitte an die Fachschule
4. Von beiden Seiten erhalten Sie eine Zusage: Willkommen in der PivA beim Sozialpädagogischen Verein!



4. SRH Fachschulen - Praxisintegrierte vergütete Ausbildung (PivA)



Die Praxisintegrierte vergütete Ausbildung (PivA), die wir gemeinsam mit der SRH Fachschule in Frankfurt anbieten, schafft eine optimale Verzahnung zwischen den Lernorten Praxis und Theorie und macht Sie damit stark für Ihre berufliche Zukunft als pädagogische Fachkraft!

Die PivA auf einen Blick:

1. Jahr: 2 Tage Praxis / 3 Tage fachschulischer Unterricht (+ Blockpraktikum)
2. Jahr: 2 Tage Praxis / 3 Tage fachschulischer Unterricht
3. Jahr: 3 Tage Praxis / 2 Tage fachschulischer Unterricht

Wichtig für Sie:

- ✓ Sie erhalten eine monatliche Vergütung
- ✓ Sie sind über die gesamte Ausbildung hinweg in der selben Einrichtung tätig
- ✓ Bei gutem Verlauf der Ausbildung sichern wir Ihnen die unbefristete Übernahme als Fachkraft

Ihr Weg in Richtung PivA:

1. Parallel bewerben Sie sich bei der [SRH Fachschule](#) und weisen in Ihrer Bewerbung auf den Sozialpädagogischen Verein e.V. als Träger Ihrer Wahl hin
2. Nach Zusage Ihrer Fachschule, bewerben Sie sich bei uns bis zum **01.05.** (bitte beachten Sie genannten Zugangsvoraussetzungen und benötigten Unterlagen)
3. Für ggf. benötigte, päd. Vorerfahrungen stehen wir ebenfalls gerne bereit
4. Von beiden Seiten erhalten Sie eine Zusage: Willkommen in der PivA beim Sozialpädagogischen Verein!



Weitere Fragen und Antworten:

1. Welche Zugangsvoraussetzungen muss ich für die PivA erfüllen?

- ✓ Mittlerer Bildungsabschluss (Realschule) oder
- ✓ Ein Zeugnis zur Versetzung in die gymnasiale Oberstufe oder ein als gleichwertig anerkanntes Zeugnis und
- ✓ abgeschlossene Erstausbildung
- oder**
- ✓ Allgemeine (Fach-) Hochschulreife
- und**
- ✓ Mindestens 3 Monate Vorerfahrungen im pädagogischen Arbeitsfeld
- ✓ Sprachniveau von mindestens C1 → (gilt für Mitarbeiter*innen, deren Muttersprache nicht Deutsch ist)

2. An wen muss ich meine Bewerbung richten?

Bitte bewerben Sie sich bis spätestens 01.05. über unser Bewerberportal und parallel dazu bei der Fachschule Ihrer Wahl. Bitte geben Sie bei der Bewerbung an der Fachschule den Sozialpädagogischen Verein zur familienergänzenden Erziehung e.V. als Träger Ihrer Wahl an.

→ Bewerbungsunterlagen:

- ✓ Anschreiben
- ✓ Lebenslauf
- ✓ Schulzeugnisse (Mind. Mittlere Reife oder gleichwertig)
- ✓ Nachweis über C1 Sprachniveau (bei Abschlüssen, die im Ausland erworben wurden)
- ✓ Anerkennung vom ausländischen Abschlüssen über das Staatliche Schulamt Darmstadt-Dieburg
- ✓ Nachweis über 3-monatige fachliche Tätigkeit (falls vorhanden)

3. Was passiert, nachdem ich meine Bewerbung beim Sozialpädagogischen Verein e.V. eingereicht habe?

Sie erhalten eine Eingangsbestätigung von uns und wir prüfen Ihre Bewerbung und laden Sie ggf. zum Telefoninterview/Vorstellungsgespräch ein. Die Fachschule prüft Ihre Bewerbung ebenfalls und lädt Sie ggf. zur Eignungsfeststellungsprüfung ein. Erhalten Sie von unserer Seite als auch von der Fachschule eine Zusage, sind Sie in die Ausbildung aufgenommen.



4. Wie hoch ist der wöchentliche, zeitliche Umfang der Ausbildung?

In den drei Jahren der Ausbildung ist von einem wöchentlichen Zeitaufwand von insgesamt 39 Stunden auszugehen. Darin bereits integriert sind die Unterrichtszeiten. Natürlich kann es vorkommen, dass Sie (vor allem in Prüfungszeiten) auch mit einem höheren Maß an zeitlichem Umfang bzw. Aufwand rechnen müssen.

5. Wie hoch ist die monatliche Vergütung?

Sie erhalten ein monatliches Entgelt gemäß dem Tarifvertrag. Dieses Entgelt stocken wir durch ein Stipendium auf, sodass Sie über die gesamte Ausbildung hinweg ein monatliches Entgelt erhalten.

- 1. Ausbildungsjahr: 1.140,69 €
- 2. Ausbildungsjahr: 1.202,07 €
- 3. Ausbildungsjahr: 1.303,38 €

6. Wie hoch ist mein Urlaubsanspruch?

Ihr Urlaubsanspruch beträgt 30 Tage. Der Urlaub kann nur an Praxistagen genommen werden, bzw. ist in der schulfreien Zeit und nur in den hessischen Ferien zu nehmen.

7. Wie finde ich eine Einrichtung, in dem ich den Praxisteil meiner Ausbildung absolviere?

Die Vermittlung findet über die Personalabteilung des Sozialpädagogischen Vereins statt.. Sie müssen sich nicht selbst um einen Ausbildungsplatz kümmern.

8. Muss ich die Einrichtung zwischen den Ausbildungsabschnitten wechseln?

In dem PivA-Modell der **Eugen-Kaiser-Schule** sowie der **Käthe-Kollwitz-Schule** findet **kein Wechsel** der Einrichtung statt. Sie sind für die gesamte Dauer der Ausbildung in Ihrer Stammeinrichtung. Die Ausbildungsverordnung sieht allerdings während der Ausbildung das Arbeiten in mindestens zwei unterschiedlichen Altersbereichen vor. Aus diesem Grund werden Sie in den zwei vorgesehenen **Blockpraktika** (im 1. und 2. Jahr) Ihre Stammeinrichtung verlassen und **für 6 Wochen** in einer anderen Einrichtung des Sozialpädagogischen Vereins tätig sein um neue Altersbereiche kennenzulernen. Im PivA-Modell der **Beruflichen Schulen Berta Jourdan** findet **ein Wechsel** der Einrichtung nach dem 1. Jahr statt. **Blockpraktika** finden in diesem Modell **nicht statt**.